Leistungskit D6 für W 470, X-350d
Artikelnummer 470-736-00

BRABUS®



Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Lieferumfang BRABUS:

1x Steuergerät PowerXtra Et 3	002-636-10
1x Kabelsatz PowerXtra inkl. CAN- Adapter	470-736-05-K
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30
1x Einbaubescheinigung	

Zusätzlich benötigt:

- Lötausrüstung
- Bohrer 6mm
- Winkelbohrmaschine

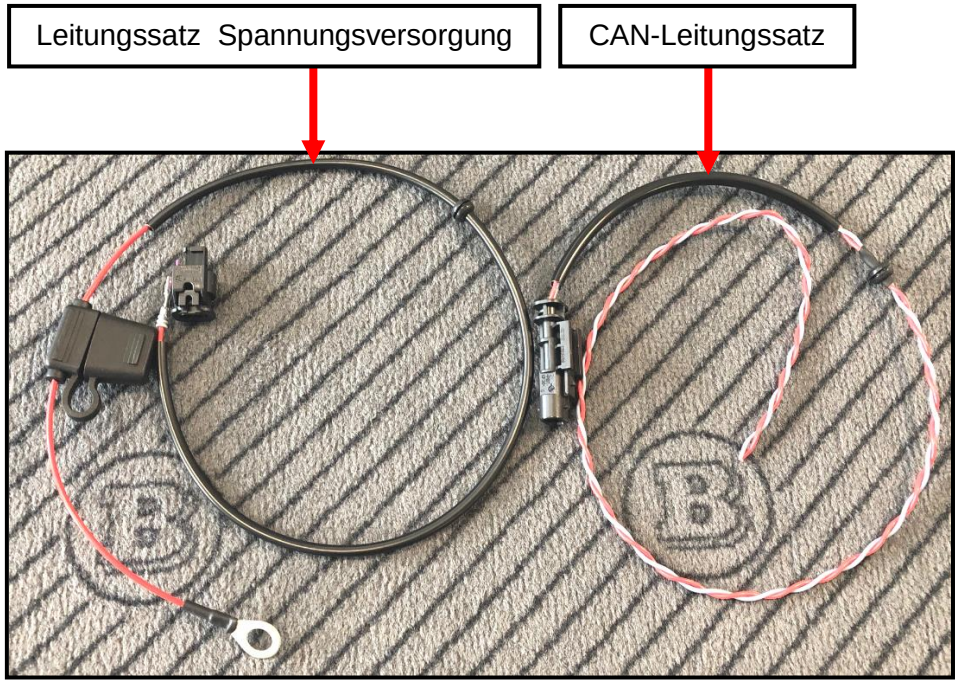


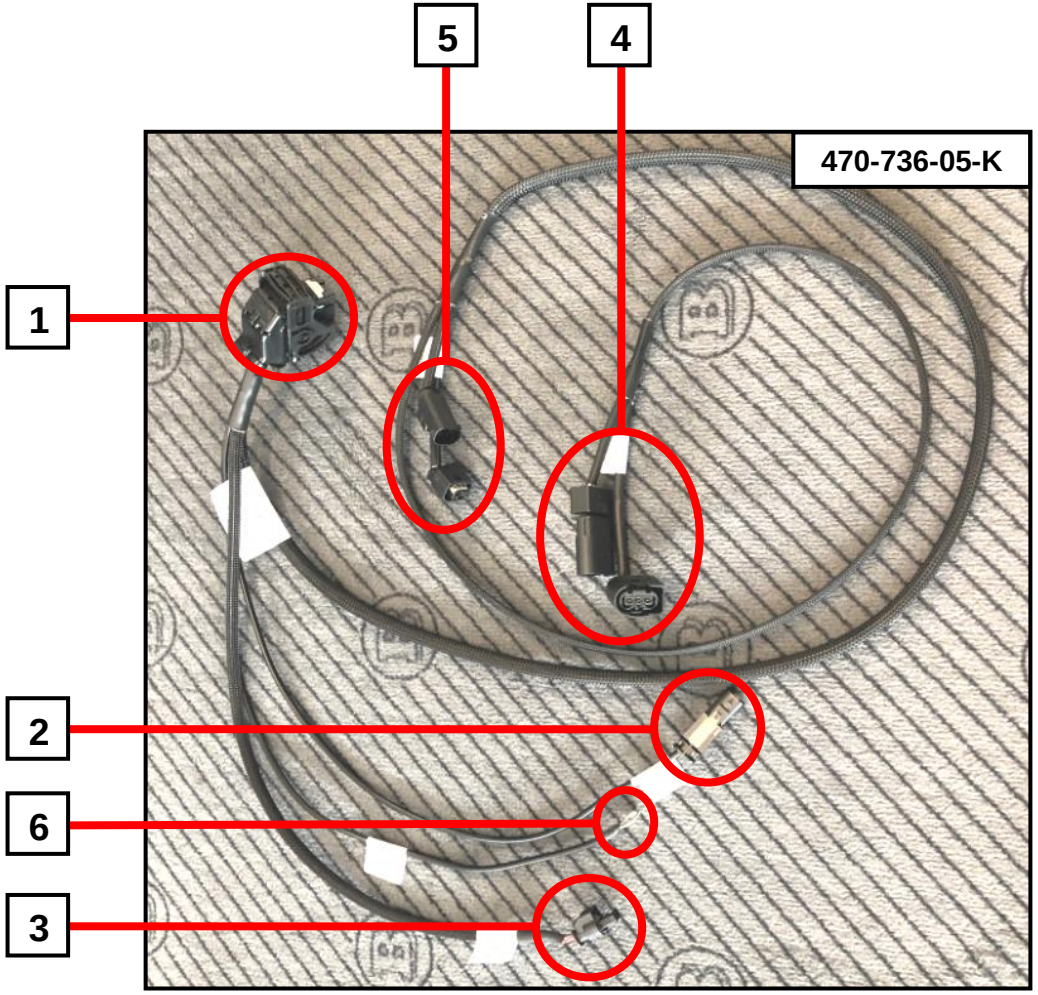
Trennen Sie vor Beginn der Installation die Masseverbindung der Fahrzeugbatterie.

Führen Sie das Zerlegen der serienmäßigen Baugruppen gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem durch.

Übersicht über die zu vollziehenden Anschlüsse:

1- PowerXtra-Hauptstecker
2- Spannungsversorgung
3- CAN - Anschluss
4- Anschluss Kraftstoffdrucksensor - Hochdruck (B4/6)
5- Anschluss Ladedrucksensor (B5/1)
6- Masseanschluss - Zum Masseterminal im Motorraum

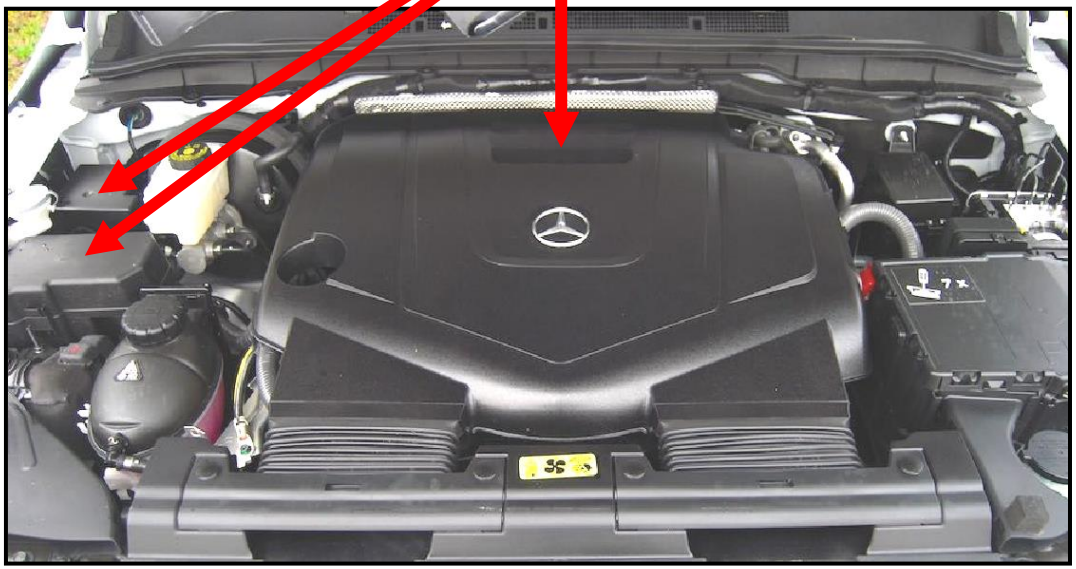




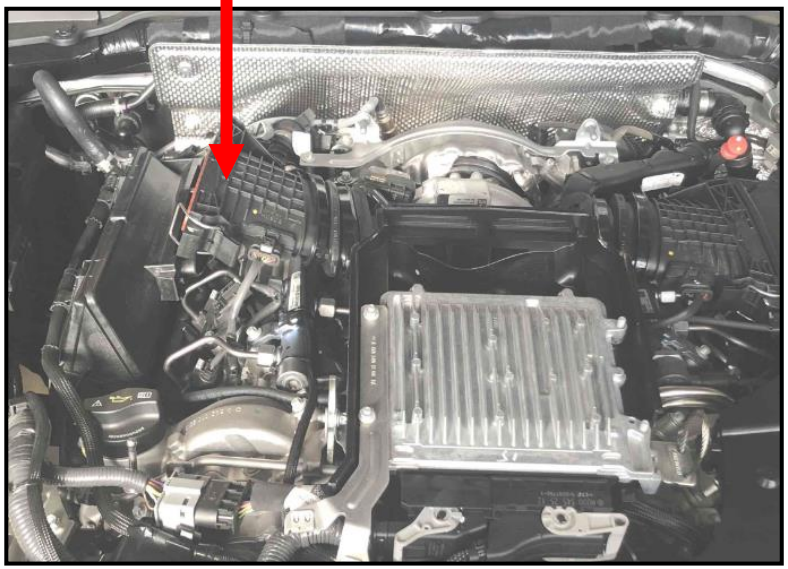
3

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Motorabdeckung demontieren, Modulboxen öffnen



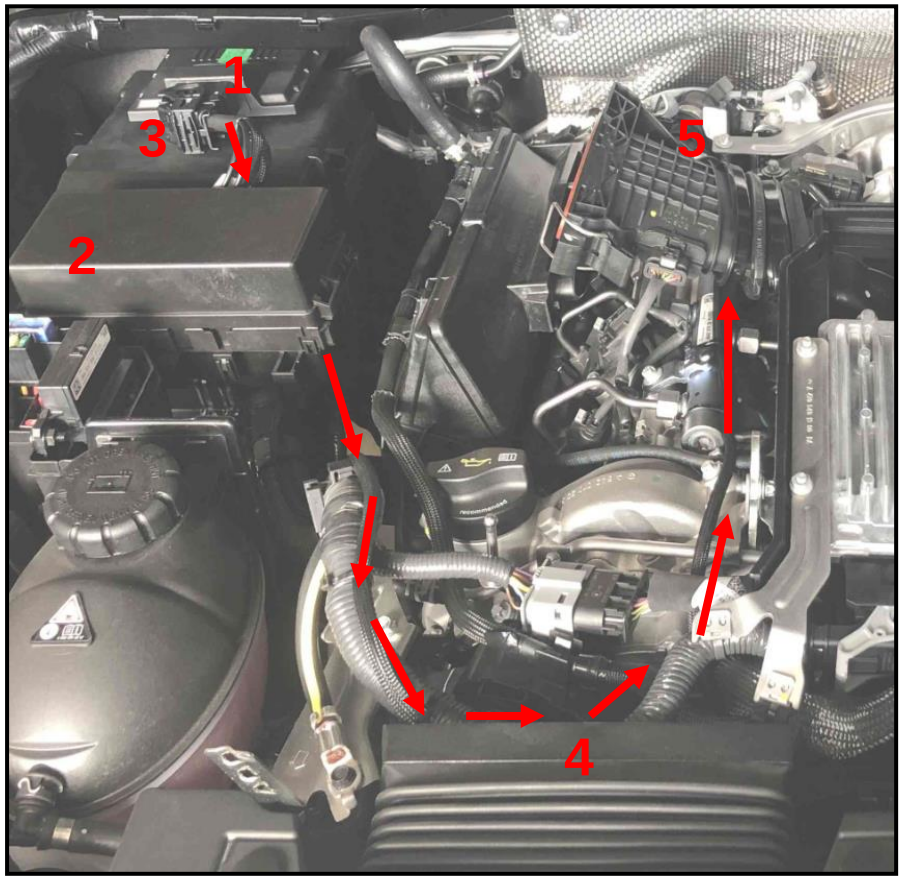
In Fahrtrichtung rechte Luftführung lösen und hochklappen

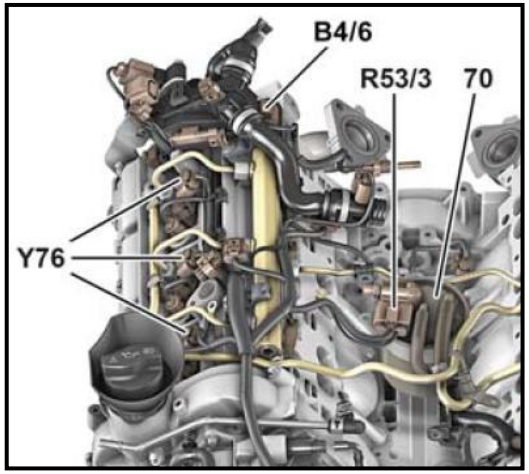


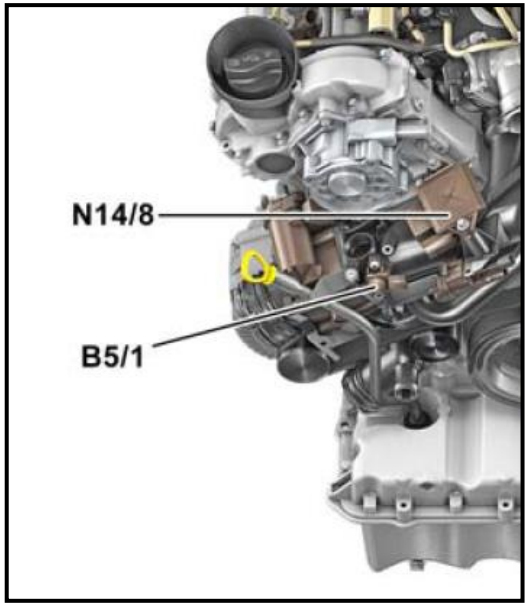
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDM

Übersicht Kabelverlegung/ Position der Anschlüsse:

1- *Montageposition PowerXtra-Steuergerät, Montage mit Halteklammer*
2- *Position Anschluss Spannungsversorgung*
3- *Position Anschluss CAN-Leitungen*
4- *Position Anschluss Ladedrucksensor (B5/1)*
5- *Position Anschluss Kraftstoffdrucksensor - Hochdruck (B4/6)*



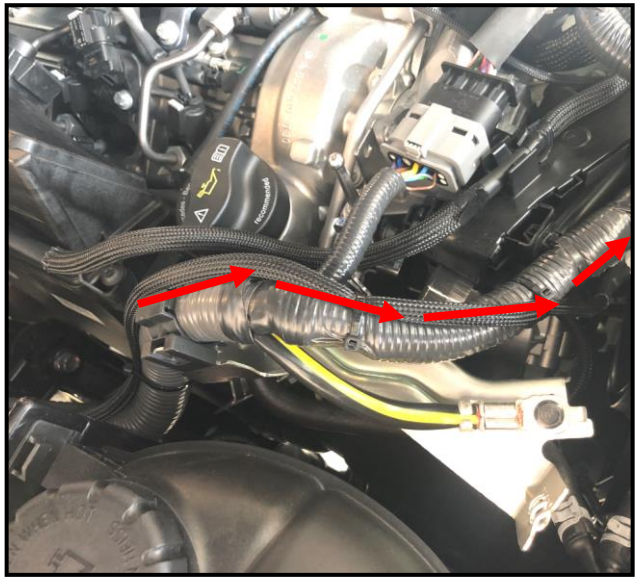




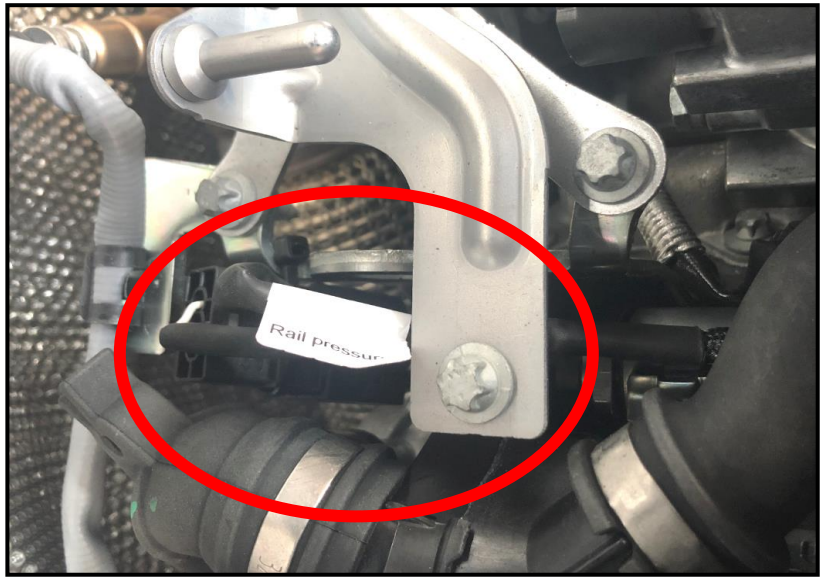
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Mit der Verlegung des Kabelsatzes im Bereich der Modulbox nahe der Stirnwand beginnen.

Kabelsatz gemäß Illustration auf der vorigen Seite zum Ladedrucksensor (B5/1) und unter der rechten Luftführung zum Kraftstoffdrucksensor - Hochdruck (B4/6) verlegen.
Serienmäßige Steckverbindungen beider Sensoren trennen, Stecker mit BRABUS-Kabelsatz verbinden und Stecker des BRABUS-Kabelsatzes auf Sensoren aufstecken.
Steckverbindungen und Leitungssatz an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.







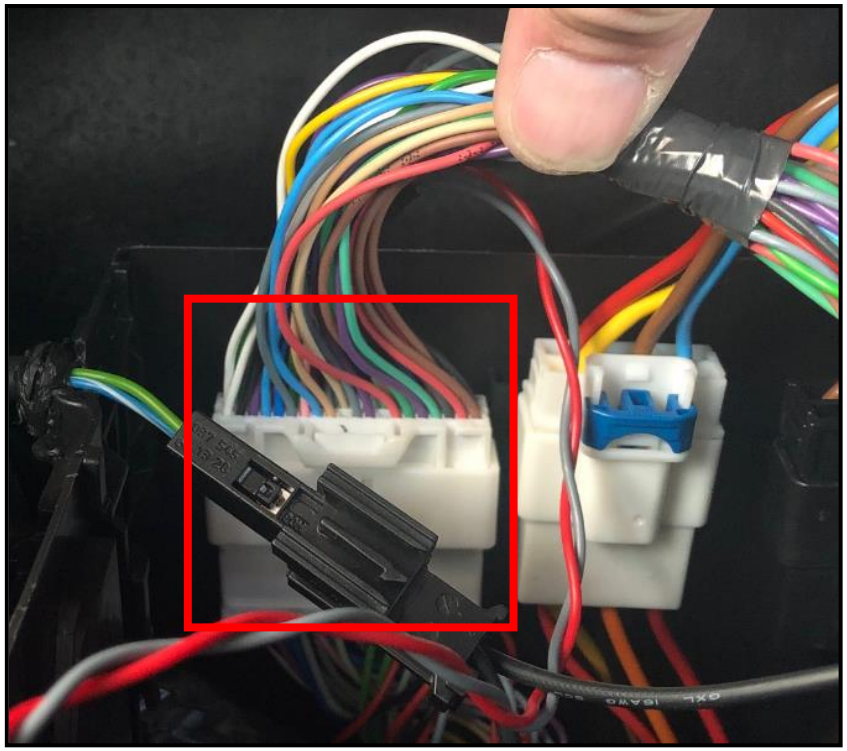
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

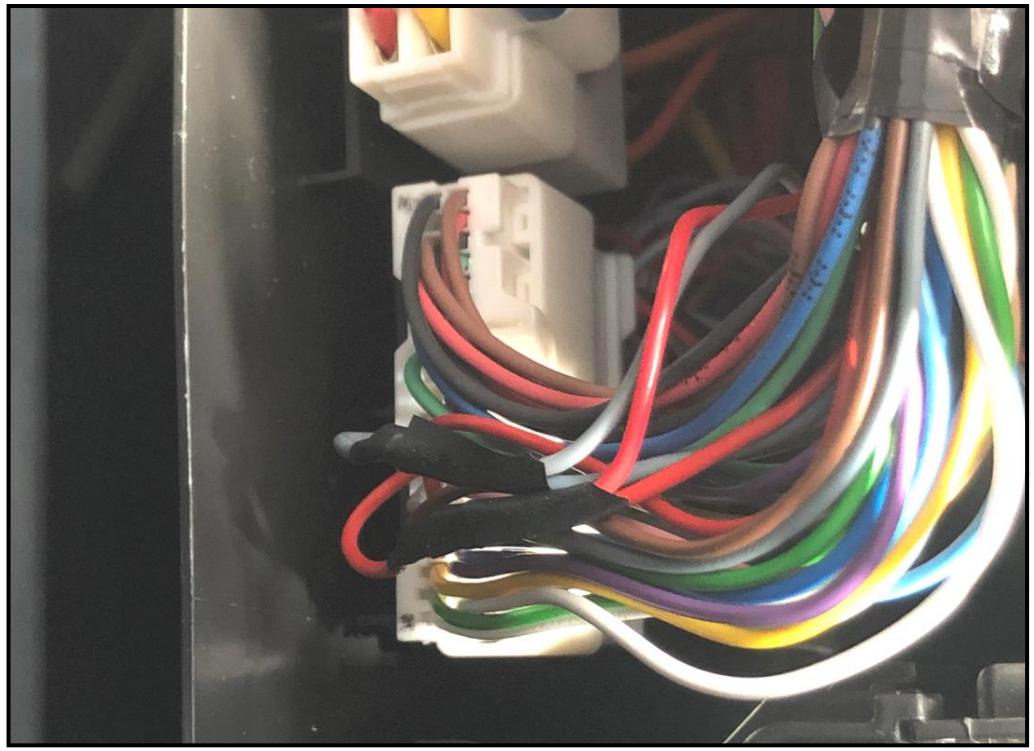
Steckermodul entriegeln und aus Modulbox entfernen.
Gemäß Abbildung mit einer Winkelbohrmaschine ein 6mm-Loch in die Seitenwand der Modulbox einbringen.
Dringend darauf achten, keine elektrischen Leitungen zu beschädigen.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

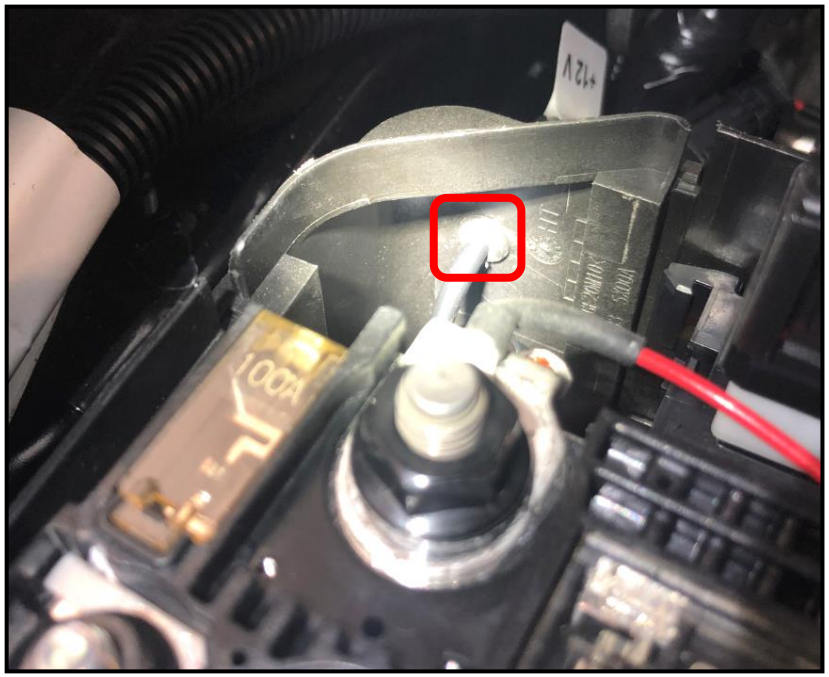
CAN-Kabelsatz in die Modulbox führen. Gummitülle in die Bohrung einstecken, auf richtigen Sitz und Dichtheit prüfen. CAN-Leitungen farbgleich mit den CAN-Leitungen (gy/ RD) aus dem weißen Stecker (Steckplätze 12 & 13) verlöten. Lötstellen sorgfältig isolieren.
CAN-Kabelsatz mit BRABUS-Hauptkabelsatz verbinden.
Steckermodul einklippen, Modulbox schließen.

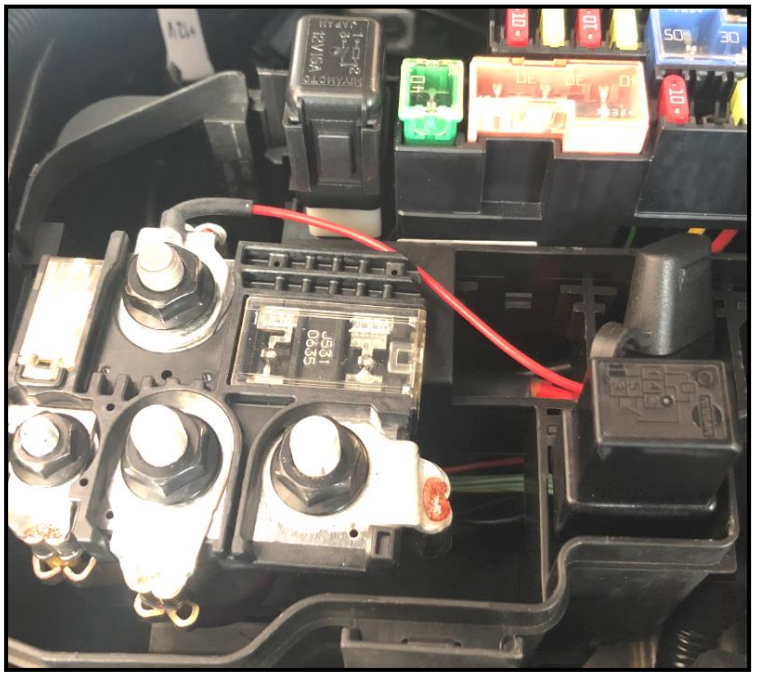




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

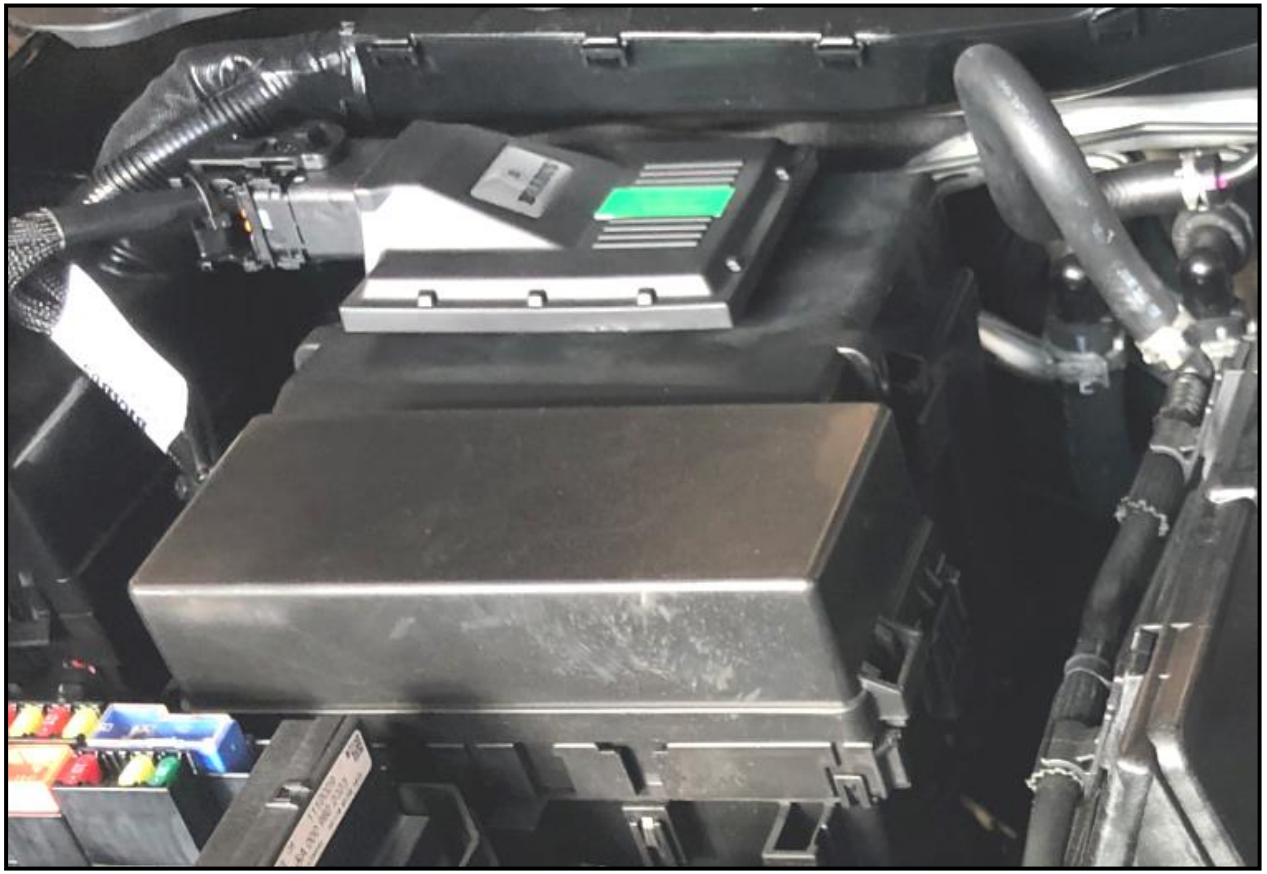
Sicherungs- und Relaismodul aus zweiter Sicherungsbox entriegeln und nach oben entnehmen, 6mm Loch in zur Stirnwand gerichtete Wand der Sicherungsbox einbringen. Dringend darauf achten, keine elektrischen Leitungen zu beschädigen.
Kabelsatz für Spannungsversorgung durch das Loch in die zweite Modulbox führen. Gummitülle in die Bohrung einstecken und Ringöse für Spannungsversorgung am Spannungsverteiler verschrauben. Auf richtigen Sitz und Dichtheit prüfen.
Kabelsatz für Spannungsversorgung mit Hauptkabelsatz verbinden.





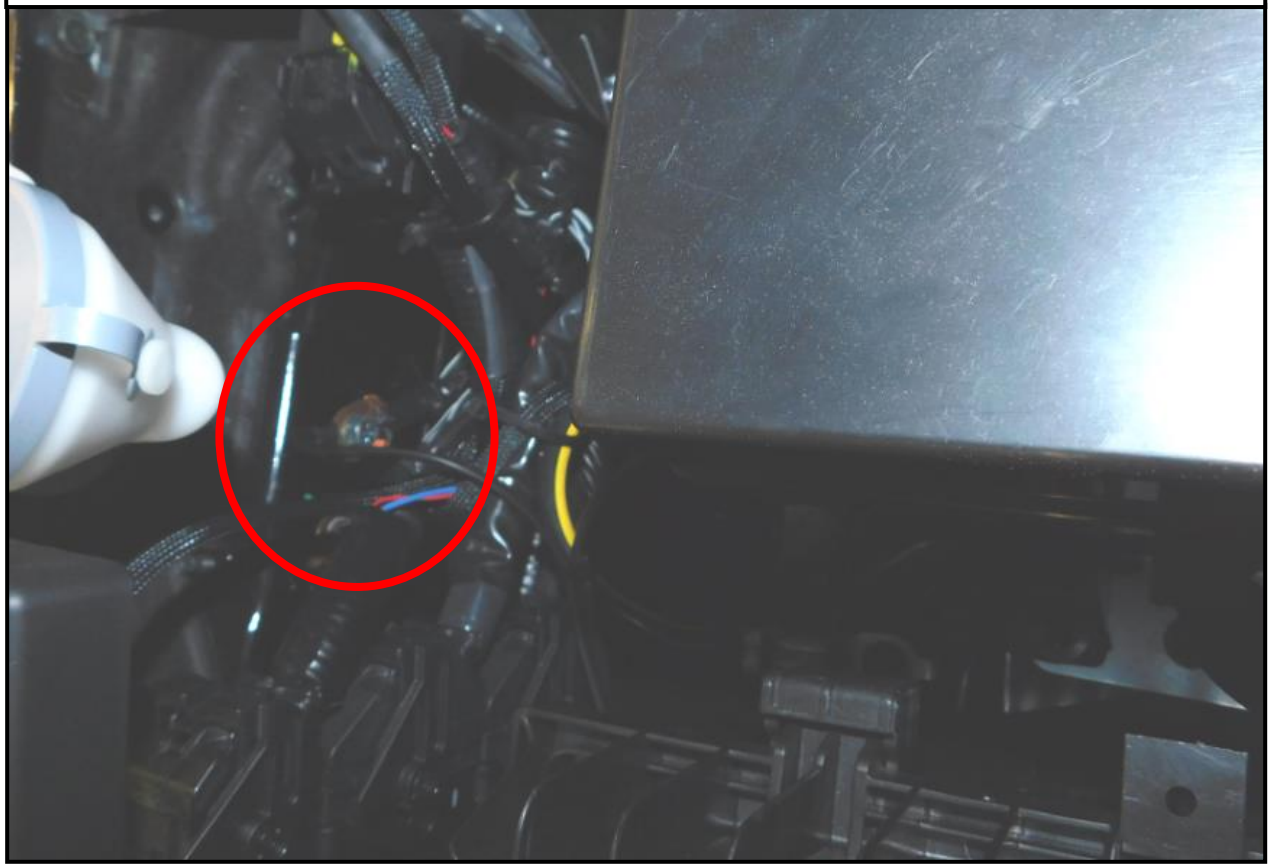
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Deckel der zur Spritzwand gerichteten Sicherungs-und Relaisbox gründlich reinigen und entfetten, mitgelieferten Halter des PowerXtra-Steuergerätes unter Verwendung des mitgelieferten Klebestreifens auf dem Deckel verkleben. Steuergerät BRABUS PowerXtra mit BRABUS-Kabelsatz verbinden. Steuergerät PowerXtra in Halter einklippen.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Masse-Ringöse der braunen Leitung des Brabus-Kabelsatzes am Masseterminal neben der Modulbox im Motorraum verschrauben.



Einwandfreie Verlegung des Kabelsatzes nach abgeschlossener Installation nochmals kontrollieren. Dieser sollte so verlegt worden sein, dass er keinen Zugspannungen ausgesetzt ist und nicht durch scharfe Kanten oder heiße Bauteile im Motorraum beschädigt werden kann.

Masseleitung der Fahrzeugbatterie verbinden und Fehlerspeicher auslesen, sämtliche Verkleidungsteile wieder montieren.

Das Leistungskit ist nach abgeschlossener Installation sofort betriebsbereit und muss nicht zusätzlich aktiviert werden.